

# Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat **besonders wertvoll**

## Renn, wenn du kannst

Benjamin sitzt im Rollstuhl. Mit diesem Schicksal hadernd beschimpft er jeden Menschen, der sich um ihn kümmert, wie unter anderem Zivi Christian, der jedoch erstaunlich gelassen mit den Anfeindungen umgeht. Und schließlich werden die beiden Freunde. Als jedoch eines Tages die quirlige Annika auftaucht, entsteht ein spannungsreiches Dreieck aus Zuneigung, Freundschaft und vielleicht sogar ein bisschen mehr.

Das Thema Behinderung auf eine lockere Art in eine Erzählung einzubetten, dazu gehört eine große Portion Mut zum Risiko, ein starkes Schauspielensemble und eine sehr gute Dialogführung. Alles drei hat der Film zur Genüge und so funktioniert er von der ersten Minute an bis hin zum wirklich rührenden Ende. Witzig, frech, politisch unkorrekt und unbequeme Themen nicht ausklammernd erzählt der Film die Geschichte von drei jungen Menschen, die an einem Punkt in ihrem Leben stehen, an dem es heißt: Dem Schicksal folgen oder einfach nur auf einer Hollywoodschaukel auf dem Balkon träumend auf die Wellen warten?

Man kriegt von diesen klugen, manchmal abgefahrenen immer aber auch sehr ehrlichen Gedanken einfach nicht genug. Eine echte Entdeckung!



Drama  
Deutschland 2010

Regie: Dietrich Brüggemann

Darsteller: Robert Gwisdek,  
Anna Brüggemann,  
Jacob Matschenz u.a.

Länge: 117 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

[www.fbw-filmbewertung.com](http://www.fbw-filmbewertung.com)